

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## Kündigung und Kündigungsschutz

11. Unter welcher Voraussetzung gilt der allgemeine Kündigungsschutz nach dem Kündigungsschutzgesetz? (1/5) / 2

- Sie müssen in dem Betrieb mit einer vollen Stelle angestellt bzw. beschäftigt sein.
- Der Kündigungsschutz muss im Arbeitsvertrag vereinbart sein.
- Man muss dem Betrieb ohne Unterbrechung mindestens sechs Monate angehören.
- Der Kündigungsschutz ist an keine Vorgaben gebunden und gilt bei Antritt der Arbeitsstelle.
- Der Kündigungsschutz gilt nur für Unternehmen, die mindestens 10 Mitarbeiter beschäftigen.

12. Wodurch wird ein Arbeitsverhältnis nicht beendet? (1/5) / 2

- Durch Betriebsaufgabe
- Durch ordentliche Kündigung
- Durch fristlose Entlassung
- Durch Wechsel des Eigentümers
- Durch Zeitablauf bei einem befristeten Arbeitsverhältnis

13. Bei ordentlicher Kündigung eines gibt es bestimmte Kündigungsfristen. Welche Aussage über die Kündigungsfrist ist richtig? (1/5) / 2

- Sie ist abhängig von den Tarifvereinbarungen.
- Sie wird in der Betriebsvereinbarung zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber festgelegt.
- Sie ist abhängig von der Dauer der Betriebszugehörigkeit des Arbeitnehmers.
- Sie beträgt für alle Arbeitnehmer 4 Wochen.
- Sie richtet sich nach dem Beruf des Arbeitnehmers.

14. Ein Arbeitnehmer ist seit 8 Monaten im Betrieb tätig und erhält eine ordentliche Kündigung. / 2

In welchem Fall ist die Kündigung unwirksam? (1/5)

- Der Arbeitnehmer ist mit der Kündigung nicht einverstanden.
- Der Betriebsrat wurde zu der Kündigung nicht gehört.
- Der Betriebsrat verweigert sein Zustimmung zu den Kündigung.
- Die Kündigung wurde dem Arbeitnehmer nicht per Einschreiben zugeschickt.
- Über die Kündigung haben Arbeitnehmer und Arbeitgeber im Beisein eines Gewerkschaftsmitglieds nicht gesprochen.

15. In welchem Fall kann eine ordentlichen Kündigung durch den Arbeitgeber nicht beanstandet werden? (1/5) / 2

- Ordentliche Kündigung eines Auszubildenden
- Ordentliche Kündigung eines Gewerkschaftsmitglieds
- Ordentliche Kündigung aufgrund der Möglichkeit einer Frühverrentung
- Ordentliche Kündigung in der Probezeit
- Ordentliche Kündigung aufgrund der Mitgliedschaft in einer Partei

16. Bei einer ordentlichen Kündigung gibt es eine Frist, innerhalb der man der Kündigung widersprechen kann. Innerhalb welcher Frist kann ein Arbeitnehmer Kündigungsschutzklage beim Arbeitsgericht erheben? (1/5) / 2

- 3 Wochen
- 6 Wochen
- 2 Wochen
- 4 Wochen
- 5 Wochen

17. In welchem Fall kann einem Arbeitnehmer fristlos gekündigt werden? (1/5) / 2

- Der Arbeitnehmer kommt zu spät zur Arbeit
- Der Arbeitnehmer verstößt während seiner Anstellung im Betrieb gegen geltende Gesetze und wird vorbestraft.
- Ein Arbeitnehmer verweigert beharrliche die Arbeit
- Ein Arbeitnehmer sympathisiert mit einer linksradikalen Partei.
- In der Firma gibt es einen anhaltenden Auftragsmangel.

18. Ein Arbeitnehmer will eine Kündigung anfechten. Welches Gericht ist dafür zuständig? (1/5) / 2

- Arbeitsgericht
- Sozialgericht
- Verwaltungsgericht
- Amtsgericht
- Bundesverfassungsgericht

Punkte: **/ 16**

Note

Unterschrift